

# Martin Helmchen

**M**artin Helmchen wurde 1982 in Berlin geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von sechs Jahren. Von 1993 bis zum Abitur im Jahr 2000 war er Schüler von Galina Iwanzowa an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Seit 2001 studiert er bei Arie Vardi an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Den ersten entscheidenden Impuls bekam seine Karriere, als er 2001 den „Concours Clara Haskil“ gewann.

Martin Helmchen konzertierte u. a. mit dem Deutschen Sinfonie-Orchester Berlin, dem RSO Stuttgart, den Bamberger Symphonikern, dem NHK Symphony Orchestra, dem Radiosinfonieorchester Berlin, den Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Royal Flemish Philharmonic, BBC Symphony Orchestra, den Kammerorchestern von Zürich, Amsterdam, Wien, Lausanne, Köln und München.

Er arbeitete mit Dirigenten wie Marek Janowski, Philippe Herreweghe, Marc Albrecht, Vladimir Jurowski, Jiri Kout, Bernhard Klee, und Lawrence Foster.

Er war Gast beim Klavierfestival Ruhr, dem Kissinger Sommer, den Festivals in Lockenhaus, Jerusalem, Spoleto (Italien), dem Rheingau-Musikfestival, dem Kammermusikfest „Spannungen“ in Heimbach, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Schwetzingen Festspielen, beim Schleswig Holstein Festival sowie beim Marlboro Festival in Vermont/USA.

Großen Wert legt Martin Helmchen auf Kammermusik, die stets ihren festen Platz innerhalb seiner Arbeit einnimmt. Mit Boris Pergamenschikow verband ihn bis zu dessen Tod im Jahr 2004 eine enge musikalische Zusammenarbeit; heute besteht eine regelmäßige Konzerttätigkeit mit Heinrich Schiff und Danjulo Ishizaka. Außerdem war er Partner von Gidon Kremer, Christian Tetzlaff, Isabelle



Faust, Daniel Hope, Antje Weithaas, Tabea Zimmermann, Sharon Kam und Lars Vogt.

Mit dem Crédit Suisse Young Artist Award und dem ECHO Klassik wurde der junge Pianist Martin Helmchen mit zwei der bedeutendsten Preise der Musikszene ausgezeichnet. Der Crédit Suisse Award wurde ihm im September 2006 verliehen. Bestandteil des Preises war sein Debüt mit den Wiener Philharmonikern unter Leitung von Valery Gergiev mit Schumanns Klavierkonzert im Rahmen des Lucerne Festival. Den ECHO Preis bekam er zusammen mit dem Cellisten Danjulo Ishizaka als „Nachwuchskünstler des Jahres“

Martin Helmchen hat beim Label PentaTone Classics einen Exklusiv-Vertrag unterzeichnet.



PTC 5186 366



PTC 5186 334



PTC 5186 347



PTC 5186 329



PTC 5186 348



PTC 5186 305



PTC 5186 333

Klicken Sie auf Cover,  
um weitere Informationen zu erhalten.

*Sämtliche Aufnahmen sind Hybrid-, Multi-Channel- und Surround Sound-Aufnahmen, deren Stärken am besten auf einem SA-CD-Spieler zum Tragen kommen. Die Aufnahmen laufen natürlich auch auf konventionellen CD-Spielern, wenn auch nur in Stereo-Qualität und ohne die Besonderheiten der SA-CD.*

